

Wie können wir einen Beitrag leisten zu mehr #Wassergerechtigkeit?

„Wir sind auf dieser Welt beauftragt von Gott, diese Welt zu verändern
und die Schöpfung zu vervollkommen.“ Jean Ziegler

An der Konferenz wurden Lösungen aufgezeigt und viele Ideen gesammelt. Sie lassen sich zusammenfassen in 4 Handlungsebenen:

1. **Leben:** Unseren (virtuellen) Wasserverbrauch reduzieren
2. **Geben:** Betroffenen helfen & Wasserprojekte unterstützen
3. **Fordern:** Gerechtere Strukturen fordern und schaffen
4. **Weitererzählen:** Weitere Menschen sensibilisieren



„→“ Diese Symbole zeigen dir was du tun kannst.
[Links](#) führen dich zu vertieften Informationen zum Thema

1. Leben: Unseren (virtuellen) Wasserverbrauch reduzieren

„Lange (kalt) duschen ist nicht das Problem. Das Problem ist in den
Kleidern die wir tragen, in den Lebensmittel die wir kaufen.“ Felix Gnehm

- [Konsum](#) beschränken: z.B. weniger [Fleischkonsum](#)
- Auf Herkunft achten: saisonal, regional, Labels: Bio/[Fairtrade](#)...
- Weg von Wegwerfmentalität:
 - Abfall reduzieren & Produkte wie z.B. Handys / Kleider lange nutzen.
 - Recycling
 - Tauschen statt kaufen

Als Kirche:

- Werde eine [Blue Community](#) (Wasserspezifisch)
- Werde Teil vom [Eco Church Network](#) (Nachhaltigkeit allgemein)



Der virtuelle Wasserverbrauch unserer Konsumgüter
(Quelle: energiedienst.de / Präsentation Felix Gnehm)



2. Geben: Betroffenen helfen & Wasserprojekte unterstützen

„In den Workshops wurden uns verschiedene Projekte vorgestellt, die einen Unterschied ausmachen. Sie schaffen Zugang zu sauberem Trinkwasser und vieles mehr.“ Florian Glaser

- ➔ Projekte der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen
 - Finanzielle Unterstützung: Infrastruktur (z.B. Brunnen/WC), Bildung, Nothilfe...
 - Partnerschaften eingehen (als Kirche)

Konkrete Möglichkeit:



Der Igive2Help Fonds von INTERACTION bietet die Möglichkeit vielfältige Projekte effektiv zu unterstützen: <https://www.interaction-schweiz.ch/spenden/>

3. Fordern: Gerechtere Strukturen fordern und schaffen

„In der Demokratie gibt es keine Ohnmacht. Wir haben alle Waffen in der Hand, um das Menschenrecht auf Wasser durchzusetzen.“ Jean Ziegler

Wirtschaft:

- [Nachhaltige Wasserbewirtschaftung](#)
- Verantwortung entlang der Lieferkette
 - ➔ Im eigenen Unternehmen umsetzen
 - ➔ Durch (nicht)-Konsum Zeichen setzen
 - ➔ Im Laden / Restaurant nachfragen (nachhaltige/faire Produktion, Veggie-Angebot...)

Regierung:

- Mehr internationale Zusammenarbeit (z.B. [1% Initiative](#))
- Regulierung der Wirtschaft
 - Echte Nachhaltigkeitsstandards
 - Verantwortungsübernahme für Schäden und Externalitäten

- ➔ Die Stimme erheben: Leserbrief, Petitionen/Initiativen, Demonstration
- ➔ Demokratische Rechte wahrnehmen: Abstimmen, Wählen
- ➔ PolitikerInnen anschreiben, Fragen stellen, hinterfragen und Forderungen stellen. Auf die Finger schauen.
- ➔ Selber einer Partei beitreten / ein Amt übernehmen

4. Weitererzählen: Weitere Menschen sensibilisieren



ONLINE
STOPARMUT
KONFERENZ 2021
13. – 22. MÄRZ



WASSER
DURST NACH
GERECHTIGKEIT

*„Ich möchte...
...mit meinen SchülerInnen über Gerechtigkeit reden“
...einen Just People-Kurs mitgestalten“
...das Thema in meiner Kirchgemeinde diskutieren“
verschiedene Konferenz-Teilnehmende*

Je mehr Menschen sich einsetzen für (Wasser-)Gerechtigkeit, desto mehr können wir bewegen!

- Erzähle von der Konferenz, von dem was du gelernt hast
- Teile deine Erkenntnisse oder Berichte / Videos auf den Sozialen Medien
- Motiviere deine Freunde Familien, ArbeitskollegInnen etc. mitzuwirken bei den oben genannten Handlungsoptionen

Kanäle von StopArmut:

[youtube.com/stoparmut](https://www.youtube.com/stoparmut) | [instagram.com/stoparmut](https://www.instagram.com/stoparmut) | [facebook.com/stoparmut](https://www.facebook.com/stoparmut)

Als Kirche:

- Predigt und Worship zum Thema (Wasser-)Gerechtigkeit ([EcoChurch Ressourcen](#))
- [Just People-Kurs](#) durchführen

StopArmut möchte Dich dabei unterstützen

„Wir sehen unseren Auftrag darin, insbesondere Christinnen und Christen für einen verantwortungsvollen Lebensstil als Ausdruck gelebter Nächstenliebe zu sensibilisieren und sie auf dem Weg dahin zu begleiten.“ StopArmut

Konkrete Tools:

- [Just People Kurs](#)
- [Eco Church Network](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Anregungen für einen gerechteres Leben](#)
- Nächste StopArmut Konferenz: Frühjahr 2022



www.stoparmut.ch